



Success Story

Licht ins Dunkel der Ambulanzen

Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH



„Mit TIP HCe haben wir endlich die Möglichkeit, das Leistungsgeschehen in den Ambulanzen abzubilden und die generierten Erlöse in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.“

Dennis Günther,
Dipl.-Betriebswirt,
Finanzcontrolling

Die Krankenhausbetriebe Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, Bürgerhospital Friedberg, Kreiskrankenhaus Schotten und Schlossbergklinik Gedern sind seit 2005 im Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH zusammengeschlossen. 1.850 MitarbeiterInnen versorgen hier jährlich mehr als 25.000 stationäre und über 50.000 ambulante Patienten. Im Jahr 2017 wurde TIP HCe eingeführt, um durch eine erhöhte Transparenz die Steuerung des Klinikverbundes zu erleichtern. Im Rahmen des Projektes wurde auch ein Berichtswesen für die 15 Krankenhausambulanzen erstellt.

Ausgangslage

Durch die Einführung der Business Intelligence-Lösung TIP HCe im Jahr 2017 verfügte das Gesundheitszentrum Wetterau über die technologischen Möglichkeiten, Daten aus allen Bereichen des Klinikverbundes zu analysieren. Im Bereich der Krankenhausambulanzen hatte es bis dahin kein aussagekräftiges Berichtswesen gegeben. Dieses sollte nun auf Basis der Daten aus dem KIS ORBIS aufgebaut werden.

Ambulanz-Controlling

Das Controlling erstellte mit den Daten aus ORBIS ein Berichtswesen, das das Leistungsgeschehen in den 15 Krankenhausambulanzen abbildet und aktuelle Entwicklungen aufzeigt. Es besteht aus einer Übersicht über die Notfallambulanzen, die ambulanten Operationen und die onkologische Tagesklinik. Dabei werden jeweils die Fallzahlen, die Erlöse und der Abrechnungsstatus dargestellt und mit dem Vorjahr verglichen. So ist erstmals ein detaillierter Überblick über die Aktivitäten und Entwicklungen in den Ambulanzen möglich.

Durch den Vergleich der Daten mit dem Vorjahr können Gründe für Veränderungen abgeleitet werden, wie beispielsweise Veränderungen der Abrechnungsmodalitäten und Vergütungen.

Mittels der detaillierten Aufstellung ist es möglich, Abrechnungsrückstände monetär mit dem Durchschnittswert pro Fall zu bewerten und in den Monatsabschluss einfließen zu lassen. Aufschlussreich ist



BINGENHOF

ambulante Operationen

Cube: BTTBGGZWL1HCC_ALL_PAT aufbereitet am: 30.10.2018 04:02

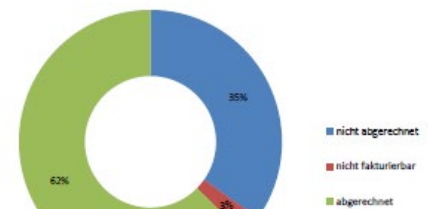
Auwertung entspricht ORBS Auwertung Ambulanz -> Patient/Scheine ohne Duplikate

	Fallzahl			Erlöse				
	Januar bis September 2017	Januar bis September 2018	Differenz Vorjahr	IST Januar bis September 2017	IST Januar bis September 2018	nicht abgerechnet Januar bis September 2018	Annahme Erlös 2018	Differenz Vorjahr
Ambulante Aufnahmen	3.663	3.898	235	1.077.743 €	741.908 €	421.534 €	1.163.442 €	85.698 €
Bad Nauheim	1.112	1.116	4	381.156 €	261.882 €	147.881 €	409.763 €	28.607 €
BN-AOP-ACH AOP Allgemeine Chirurgie Bad Nauheim	153	143	-10	57.376 €	33.659 €	23.976 €	57.635 €	260 €
BN-AOP-ANA AOP Anästhesie Bad Nauheim (Gesundh)	4	3	-1	340 €	232 €	464 €	696 €	356 €
BN-AOP-GYN AOP Gynäkologie Bad Nauheim (Gesundh)	570	594	24	204.559 €	156.275 €	71.283 €	227.558 €	2.999 €
BN-AOP-INN AOP Innere Medizin Bad Nauheim (Gesundh)	284	287	3	68.840 €	45.267 €	28.950 €	74.218 €	5.378 €
BN-AOP-RAD AOP Radiologie Bad Nauheim (Gesundh)	11	9	-2	10.789 €	2.800 €	3.500 €	6.299 €	-4.489 €
BN-AOP-UCH AOP Unfallchirurgie Bad Nauheim (Gesundh)	84	80	-4	39.253 €	23.649 €	19.708 €	43.357 €	4.104 €
Friedberg Somatik	1.016	1.179	163	265.660 €	181.702 €	105.674 €	287.376 €	21.716 €
FB-AOP-ACH AOP Allgemeine Chirurgie Friedberg	3	8	5	345 €	1.039 €	1.039 €	2.079 €	1.734 €
FB-AOP-ANA AOP Anästhesie Friedberg (Gesundh)	206	180	-26	62.516 €	26.104 €	8.631 €	34.735 €	-27.781 €
FB-AOP-INN AOP Innere Medizin Friedberg (Gesundh)	799	976	177	196.902 €	152.452 €	87.573 €	240.025 €	43.123 €
FB-AOP-UCH AOP Unfallchirurgie Friedberg (Gesundh)	8	15	7	5.897 €	2.108 €	8.430 €	10.538 €	4.641 €
Gedern	1.241	1.250	9	348.739 €	229.953 €	131.950 €	361.904 €	13.164 €
GD-AOP-INN AOP Innere Medizin Gedern (Gesundh)	1.241	1.250	9	348.739 €	229.953 €	131.950 €	361.904 €	13.164 €
Schotten	294	353	59	82.189 €	68.370 €	36.029 €	104.399 €	22.211 €
SAOP AOP Chirurgie Schotten (Kreiskrankenhaus)	72	85	13	26.568 €	21.421 €	11.760 €	33.181 €	6.612 €
SABAU AOP Gastärzte Dr. Klag / Baunach (Kreiskrankenhaus)	1		-1	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
SACAOPKL AOP Chir Lstg Klag (Kreiskrankenhaus)	1		-1	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
SAHNO AOP Hals-Nasen-Ohren Dr. Boublik in Schotten	42	45	3	6.329 €	6.550 €	3.639 €	10.189 €	3.860 €
SAINNE AOP Endoskopie Schotten (Kreiskrankenhaus)	178	223	45	49.291 €	40.400 €	20.630 €	61.029 €	11.738 €

Screenshot: Fallzahlen und Erlöse der ambulanten Operationen

	Fallzahl	Abrechnung			Wertigkeit nicht abgerechnet geschätzt
		nicht abgerechnet	nicht fakturierbar	abgerechnet	
Ambulante Aufnahmen	3.898	1.359	102	2.437	421.534 €
Bad Nauheim	1.116	386	39	691	147.881 €
BN-AOP-ACH AOP Allgemeine Chirurgie Bad Nauheim	143	52	18	73	23.976 €
BN-AOP-ANA AOP Anästhesie Bad Nauheim (Gesundh)	3	2		1	464 €
BN-AOP-GYN AOP Gynäkologie Bad Nauheim (Gesundh)	594	182	13	399	71.283 €
BN-AOP-INN AOP Innere Medizin Bad Nauheim (Gesundh)	287	110	5	172	28.950 €
BN-AOP-RAD AOP Radiologie Bad Nauheim (Gesundh)	9	5		4	3.500 €
BN-AOP-UCH AOP Unfallchirurgie Bad Nauheim (Gesundh)	80	35	3	42	19.708 €
Friedberg Somatik	1.179	411	20	748	105.674 €
FB-AOP-ACH AOP Allgemeine Chirurgie Friedberg	8	3	2	3	1.039 €
FB-AOP-ANA AOP Anästhesie Friedberg (Gesundh)	180	41	15	124	8.631 €
FB-AOP-INN AOP Innere Medizin Friedberg (Gesundh)	976	355	3	618	87.573 €
FB-AOP-UCH AOP Unfallchirurgie Friedberg (Gesundh)	15	12		3	8.430 €
Gedern	1.250	447	24	779	131.950 €
GD-AOP-INN AOP Innere Medizin Gedern (Gesundh)	1.250	447	24	779	131.950 €
Schotten	353	115	19	219	36.029 €
SAOP AOP Chirurgie Schotten (Kreiskrankenhaus)	85	28	6	51	11.760 €
SABAU AOP Gastärzte Dr. Klag / Baunach (Kreiskrankenhaus)					0 €
SACAOPKL AOP Chir Lstg Klag (Kreiskrankenhaus)					0 €
SAHNO AOP Hals-Nasen-Ohren Dr. Boublik in Schotten	45	15	3	27	3.639 €
SAINNE AOP Endoskopie Schotten (Kreiskrankenhaus)	223	72	10	141	20.630 €

Abrechnungsstatus Fälle Januar bis September 2018



Screenshot: Abrechnungsstatus der ambulanten Operationen

es auch, die Gründe für die Abrechnungsrückstände herauszufinden. Auch das Leistungsgeschehen in den Chefarzt-Ambulanzen wird über die Entwicklung der Fallzahlen dargestellt.

Vorteile

„Sobald die Berichte in TIP HCe einmal erstellt sind, können sie jederzeit auf Knopfdruck aktualisiert werden. Somit ist ein aktueller Überblick jederzeit ohne manuellen Aufwand möglich. Die Verwendung von Excel für die Berichterstellung kommt uns Controllern sehr entgegen, da die meisten ohnehin über ein tiefgreifendes Excel-Know-how verfügen“, schildert Dennis Günther seine Erfahrungen mit dem Berichtsaufbau.

„Aufgrund der übersichtlichen Struktur der Daten im TIP HCe-Data Warehouse ist es relativ einfach möglich, auch Bereiche, die vorher aus Zeitmangel nicht Teil des klassischen Berichtswesens waren, in die Analysen einzubeziehen. Der Aufwand hält sich in Grenzen und der Informationsgewinn ist enorm“, freut sich Dennis Günther über das erweiterte Berichtswesen zum Thema Ambulanz-Controlling.

